



1. Kontaktdaten Verantwortlicher und Kontaktdaten Datenschutz

Verantwortlicher:

Kneipp Werbe-Agentur u. Vertriebs-GmbH
Johannes-Gutenberg-Straße 8
97199 Ochsenfurt - Hohestadt
Telefon: +49-931-8002-0
E-Mail: info[at]kneipp.de

Kontaktdaten Datenschutz:

Kneipp Werbe-Agentur u. Vertriebs-GmbH
Datenschutz
Johannes-Gutenberg-Straße 8
97199 Ochsenfurt - Hohestadt
E-Mail: datenschutz[at]kneipp.de

2. Datenschutzgrundlagen, Kandidatenprofil

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO, dem BDSG sowie weiteren anwendbaren Datenschutzvorschriften. Details finden Sie unter nachfolgenden Ausführungen.

Vor der Bewerbung auf eine offene Vakanz, der Aufnahme in unserem Talentpool, etc. ist es erforderlich, dass Sie Ihr eigenes Kandidatenprofil anlegen. Dieses wird für uns erst sichtbar, sobald Sie sich auf eine offene Vakanz bewerben. Änderungen bzw. Ergänzungen rund um Ihr Kandidatenprofil können Sie jederzeit selbst vornehmen.

2.1 Zwecke im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO, § 26 Abs. 1 und 3 BDSG)

Der vorliegende Datenschutzhinweis erfolgt im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen und zur Abwicklung desselben. Hierzu kann auch die Durchführung eines Assessments gehören, wozu insbesondere auch die Erstellung eines Persönlichkeitsprofils im Rahmen eines Persönlichkeitstests zählt. Die Auswertung beim Persönlichkeitstest erfolgt zunächst automatisiert, wird aber sodann inhaltlich noch von den jeweils am Bewerbungsprozess beteiligten Personen geprüft. Die Auswertung kann nach der inhaltlichen Überprüfung in die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen einfließen. Die Auswertung wird Ihnen persönlich übergeben. Ist eine persönliche Übergabe nicht möglich, wird sie Ihnen per Post zugesandt oder aber auf digitalem Wege zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich werden wir die Zurverfügungstellung auf digitalem Wege bestmöglich – nach dem Stand der Technik – absichern. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch von Mitarbeitern verschiedener Fachabteilungen im In- und Ausland eingesehen, jedoch nur, soweit dies – wie gesagt – zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen dient.

2.2 Zwecke im Rahmen von berechtigten Interessen von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn es erforderlich ist, um berechnigte Interessen von uns oder Dritten zu wahren, soweit keine überwiegenden Interessen Ihrerseits (auch Grundrechte und Grundfreiheiten) gegen eine entsprechende Verarbeitung sprechen. Unsere zweckgerichteten Interessen können insbesondere sein:

- Interne Verwaltungszwecke;
- Statistische Auswertungen zur Unternehmenssteuerung;
- Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen;
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Kenntlichmachung von geworbenen Mitarbeitern zur Ausschüttung Prämie;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse;
- Abgleich mit nationalen sowie europäischen und anderen internationalen Sanktionslisten im Rahmen unseres Compliance-Programms zur Bestimmung kritischer Daten (Screening), soweit über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehend. Der Abgleich hängt maßgeblich vom Betroffenen selbst sowie von den Umständen des Einzelfalles ab, also von der Risikoprognose und der Sicherheitsrelevanz der konkreten Tätigkeit;
- Anreicherung unserer Daten, u.a. durch Nutzung oder der Recherche öffentlich zugänglicher Daten soweit erforderlich;
- Active Sourcing (Direktansprache von Kandidaten);
- Benchmarking (insbesondere Abgleich Einstellungszahlen der Länder sowie jeweilige Einstellungsdauer. Das Benchmarking erfolgt anonymisiert);
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind;
- Gebäude- und Anlagensicherheit, Sicherstellung und Wahrnehmung des Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Zutrittskontrollen) wie auch ggf. durch Videoüberwachungen zum Schutz von Dritten und unseren Mitarbeitern sowie zur Verhinderung von Straftaten und zur Sicherung von Beweismitteln zur Aufklärung von Straftaten, soweit über die allgemeinen Sorgfaltspflichten hinausgehend;
- Weiterentwicklung bestehender Systeme und Prozesse;
- Interne und externe Untersuchungen, Sicherheitsüberprüfungen; Veröffentlichungen;

2.3 Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung (u.a. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten – jeweils nur auf Basis Ihrer Einwilligung – insbesondere zu folgenden Zwecken:



- Im Rahmen einer aktiven Bewerbung zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses, soweit eine Verarbeitung nicht schon auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO, § 26 Abs. 1 und 3 BDSG gestützt werden kann;
- Nachbesetzung wieder frei gewordener Vakanzen, auf die Sie sich ursprünglich beworben haben, sowie für weltweit offene Vakanzen inkl. der Aufnahme in einen Talentpool, auf den auch Konzerngesellschaften der PAUL HARTMANN AG im In- und Ausland Zugriff haben. Im letztgenannten Fall werden wir bei Vorliegen einer entsprechenden offenen Vakanz über die bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer mit Ihnen Kontakt aufnehmen;
- Mitteilungen in Form von „Job-Alerts“. Als Basis für diese Mitteilungen dient Ihre Bewerbung auf eine konkrete offene Vakanz, in deren Zusammenhang Sie auch Ihr Kandidatenprofil erstellt haben. Die konkrete Bezeichnung der offenen Vakanz, auf die Sie sich beworben haben, dient hierbei als Stichwort. Sie können jederzeit einzelne „Job-Alerts“ hinzufügen oder löschen;
- Mitteilungen zu Karriere-Möglichkeiten. Hierbei werden Sie bei zugeschnittenen Marketingkampagnen – die systemseitig generiert werden – berücksichtigt, sofern Sie zugleich in unserem Talentpool sichtbar sind. Solche Marketingkampagnen können sich z.B. auf aktuelle Job-Messen beziehen, wo Sie weitere Informationen zu Karriere-Möglichkeiten erhalten;
- Active Sourcing - Direktansprache, gerichtet an Sie als Kandidaten.

Sie sind zur Erteilung einer Einwilligung nicht verpflichtet und Ihnen entstehen aus der Verweigerung einer Einwilligung keine rechtlichen Nachteile. Eine erteilte Einwilligung können Sie uns gegenüber jederzeit unter datenschutz@kneipp.de widerrufen. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

2.4 Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (z.B. Betriebsverfassungsgesetz, Sozialgesetzbuch, Handels- und Steuergesetze, Abgabenordnung), aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben (z.B. Berufsgenossenschaft). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention (z.B. Abgleiche mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten), das betriebliche Gesundheitsmanagement und die Gewährleistung der Arbeitssicherheit. Darüber hinaus kann die Offenlegung von personenbezogenen Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.



3. Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten und deren Herkunft

Soweit es für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, verarbeiten wir neben den von Ihnen unmittelbar erhaltenen personenbezogenen Daten zusätzlich ggf. rechtmäßig erhaltene personenbezogene Daten von Dritten (vgl. Art. 14 DSGVO). Dies können von externen Dienstleistern wie Headhuntern oder Berufsnetzwerk-Betreibern (z.B. LinkedIn oder Xing) erhaltene personenbezogene Daten sein.

Relevante personenbezogenen Daten können sein:

Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname, Geschlecht, Wohnanschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Nationalität, Religionszugehörigkeit, Familienstand, Tätigkeitsbeschreibung, berufliche Kontaktdaten, Beginn / Ende der Tätigkeit, Bildungsstand (Schule, Studium, Ausbildung etc.) und berufliche Entwicklung, Titel, Aufenthaltserlaubnis / Arbeitserlaubnis sowie deren Gültigkeitsdauer, Daten aus Ausweisdokument, Qualifikationen (Führerschein, Ersthelfer, Fremdsprachenkenntnisse etc.), Statusangaben (hauptsächlich Schüler oder Student), Angaben über Zeugnisse und Qualifikationen, Schwerbehinderung (z.B. für Urlaubsanspruch oder Arbeitsplatzbeschreibung), Ehrenamt / aktive Mitgliedschaft in einem Verein (Sport etc.), Angabe über vorherige Beschäftigungsverhältnisse, Vorstrafen (z.B. für sicherheitsrelevante Funktionen), Fotos, Bankdaten (z.B. für Reisekostenabrechnungen).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten

Wie verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grds. nur unternehmensintern. Als Konzernunternehmen der PAUL HARTMANN AG nutzen wir zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch die Systeme oder Vertragspartner der PAUL HARTMANN AG. Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten (wie z.B. Personalabteilung und Fachabteilung) Ihre personenbezogenen Daten, soweit sie diese zur Erfüllung des Zweckes und im Rahmen der Bearbeitung benötigen. Interne Datenempfänger werden jeweils dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten nur im vorgenannten Umfang zu nutzen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten an andere Personen und Unternehmen (Dritte), wie z.B. an Dienstleister, die unsere Recruiting-Services bereitstellen oder uns zumindest bei der Bereitstellung unterstützen, übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die personenbezogenen Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsvertrages“ beauftragen und uns dadurch u.a. die erforderlichen Einfluss- bzw. Kontrollbefugnisse hinsichtlich der Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten

sichern, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DS-GVO. Wir bleiben gegenüber Ihnen jedoch für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung verantwortlich.

5. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Zunächst weisen wir darauf hin, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht löschen, sondern anonymisieren. Nach Durchführung des Anonymisierungsprozesses ist ein Bezug zu Ihrer Person nicht mehr vorhanden und auch nicht wiederherstellbar. Die Datenschutzvorschriften finden dann keine Anwendung mehr. Die anonymisierten Daten verwenden wir insbesondere zu Auswertungszwecken.

Wir verarbeiten bzw. speichern Ihre personenbezogenen Daten im Grundsatz für die Dauer der Direktansprache im Rahmen des Active Sourcing, für die Dauer des eigentlichen Bewerbungsverfahrens sowie für die Dauer Ihrer Aktivität im Kandidatenprofil. Das bedeutet, Ihre personenbezogenen Daten, die in Verbindung mit einer konkreten Bewerbung stehen, werden spätestens nach 6 Monaten, nachdem das Bewerbungsverfahren beendet ist (beginnend insbesondere mit der Absage), anonymisiert. Sollten uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Papierform vorliegen, werden wir Ihnen diese nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens zu unserer Entlastung zurückschicken oder diese vernichten. Die Anonymisierung Ihrer im Kandidatenprofil hinterlegten personenbezogenen Daten erfolgt automatisch im Falle einer Inaktivität von 6 Monaten (im Zeitraum von 6 Monaten ist kein Login erfolgt). Hierüber werden Sie vorab per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Durch einen erneuten Login verlängert sich die Frist automatisch um jeweils weitere 6 Monate. Voraussetzung ist jeweils, dass keine aktive Bewerbung vorliegt. Soweit Sie in Ihrem Kandidatenprofil selbst eine „Löschung“ einrichten, erfolgt die Anonymisierung automatisch 6 Monate nach deren Einrichtung.

Die vorgenannten Angaben zur Anonymisierung gelten nicht, soweit u.a. gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfristen der unverzüglichen Löschung (hier Anonymisierung) entgegenstehen (vgl. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO) und/oder ein weiterer Fall des Art. 17 Abs. 3 DS-GVO vorliegt und/oder ein neuer Zweck eine weitere Verarbeitung rechtfertigt.

Wir weisen darauf hin, dass der Widerruf einer von Ihnen für die oben in Nr. 2.3 genannten Zwecke erteilten Einwilligung nur bewirkt, dass die jeweilige Verarbeitung (z.B. Zusendung „Job Alerts“) von uns eingestellt wird. Durch den Widerruf werden daher keine personenbezogenen Daten anonymisiert.

6. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in einem Drittland

Eine Datenübermittlung an Stellen (z.B. Tochterunternehmen) in Staaten außerhalb des



Europäischen Wirtschaftsraums EU/EWR (sogenannte Drittländer) erfolgt insbesondere dann, wenn es für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in einem Drittland kann auch im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern im Rahmen einer Auftragsverarbeitung erfolgen.

Soweit für das betreffende Land kein Beschluss der EU-Kommission über ein dort vorliegendes angemessenes Datenschutzniveau vorliegen sollte, gewährleisten wir – entsprechend Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO – im Falle von Übermittlungen gem. Artt. 46, 47 oder 49 Abs. 1 Unterabs. 2 DS-GVO durch geeignete und angemessene Garantien, dass Ihre Rechte und Freiheiten geschützt werden. Informationen zu den geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie und wo eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, können auf Anfrage in der Abteilung für Datenschutz oder der für Sie zuständigen Personalabteilung angefordert werden.

7. Ihre Datenschutzrechte

- Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben daher rechtmäßig.
- Gem. Art. 15 DS-GVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gem. Art. 16 DS-GVO können Sie die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gem. Art. 17 DS-GVO können Sie nach den dort genannten Voraussetzungen die Löschung (hier Anonymisierung) Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, sofern nicht gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfristen der unverzüglichen Löschung (hier Anonymisierung) entgegenstehen (vgl. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO) und/oder ein weiterer Fall des Art. 17 Abs. 3 DS-GVO vorliegt und/oder ein neuer Zweck eine weitere Verarbeitung rechtfertigt.
- Gem. Art. 18 Abs. 1 DS-GVO können Sie die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen, wenn eine oder mehrere Voraussetzungen gem. Art. 18 Abs. 1 DS-GVO lit. a bis d vorliegen.
- Gem. Art. 20 Abs. 1 DS-GVO können Sie die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten sowie diese personenbezogenen Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns übermitteln.
- Ferner können Sie nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO gegen die Verarbeitung Ihrer

personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen. Im Falle eines Widerspruchs werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden. Das Widerspruchsrecht gilt jedoch nur bei Vorliegen besonderer Umstände, die sich aus Ihrer persönlichen Situation ergeben. Außerdem können zwingende schutzwürdige Gründe, die für die Verarbeitung sprechen, überwiegen. Zudem können bestimmte Verarbeitungszwecke Ihrem Widerspruchsrecht entgegenstehen.

- Gem. Art. 21 Abs. 2 DS-GVO haben Sie das Recht gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit ohne weitere Voraussetzungen Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet (vgl. Art. 21 Abs. 3 DS-GVO).
- Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben Sie zudem das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (vgl. Art. 77 DS-GVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie jedoch, eine mögliche Beschwerde zunächst an die oben unter Nr. 1 angegebenen Kontaktdaten zu richten.

8. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind (z.B. zum Nachweis gegenüber Behörden). Ohne diese personenbezogenen Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Bewerbungsprozess durchzuführen. Sofern wir darüber hinaus personenbezogene Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gem. Art. 22 DS-GVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.